
Mitsubishi Model A in die „Hall of Fame“ aufgenommen

In Japan hat die gemeinnützige „Automotive Hall of Fame“* (JAHFA) das legendäre Modell A von Mitsubishi zum „Historischen Fahrzeug“ gekürt. Das Fahrzeug legte einst den Grundstein zur automobilen Serienfertigung des Landes. Nach Anlauf des Prototypenbaus im Sommer 1917 hatte das Modell A im November 1918 die Serienreife erlangt. Bis 1921 wurden anschließend insgesamt 22 Exemplare produziert. Als Antrieb diente ein 2,8-Liter-Vierzylinder mit 35 PS.

Als erstes mit Blick auf eine künftige Massenfertigung gebautes und vermarktetes Serienfahrzeug gilt das Modell A heute als bedeutendes Fahrzeug in der Geschichte der japanischen Automobilindustrie.

Nachdem es seinerzeit nur wenige speziell für den Automobilbau konzipierte Werkzeuge und Maschinen gab, wurde das erste Mitsubishi Modell A mit von Hand gefertigt. Die aus Holz bestehende Karosserie wurde lackiert, während im Interieur ein britischer Luxuswollstoff zum Einsatz kam. Gebaut wurden die Fahrzeuge noch ohne Konstruktionszeichnungen und mit nur spärlichem Wissen über Benzinmotoren, Fahrzeugkarosserien oder Innenraumgestaltung sowie keinerlei Erfahrung mit Produktionsprozessen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mitsubishi Model A (1918–1921).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mitsubishi